



Mitarbeiterportrait „Katja Frei“

Frau Frei wurde 1984 in Freiberg (Sachsen) geboren und fand nach Ihrer Ausbildung in Hannover den Weg in unsere Praxis. Sie ist nun schon seit fast 6 Jahren ein fester Bestandteil unseres Praxisteam, wobei Sie täglich Dr. Stichternath in seiner Arbeit unterstützt.

Aber auch in Sachen „Praxishygiene“ engagiert sich Frau Frei stark. So gehört sie zu den Hygienebeauftragten unserer Praxis und hat erst kürzlich die Fortbildung „Anforderungen an die Praxishygiene“ besucht.



Ausgabe Januar 2010

Themen

Editorial
Resümee 2009

Aktuell
Gruppenprophylaxe
Bleaching

Mitarbeiterportrait
Katja

Frau Dr. Engelhardt

Frau Dr. Engelhardt

Wir sind sehr froh, Ihnen ein neues Mitglied unseres Behandlerteams vorstellen zu können. Frau Dr. Engelhardt hat lange Jahre erfolgreich in einer Zahnarztpraxis in Arnum und einer Praxis an der Hildesheimer Straße in Hannover gearbeitet. Zu Ihrer Tätigkeit als angestellte Zahnärztin hat Sie sich neben der Erziehung Ihrer 3 Söhne auch sehr in der Schulzahnpflege engagiert und war als Schulzahnärztin tätig. Wir schätzen uns glücklich, eine so erfahrene Zahnärztin für unser Team gewonnen zu haben und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihr.



Liebe Patientin, lieber Patient,

ein weiteres Jahr ist zu Ende und das neue Jahr hat bereits begonnen, die Zeit der Wirtschaftskrise ist leider an vielen nicht ganz spurlos vorüber gegangen. In diesen Tagen sind wir froh, dass wir als Sehnder Traditionspraxis auch in schweren Zeiten die Zahl unserer Mitarbeiter konstant halten und sogar noch weiter verstärken konnten.

Seit dem ersten Dezember unterstützt Fr. Ines Winkler unsere Abrechnungsabteilung. Sie berät Sie ab jetzt gerne zusammen mit Fr. Scholz bei jeglichen Kosten für Zahnersatz und bei Fragen zu unseren Heil- und Kostenplänen.

Es gibt aber noch weitere gute Nachrichten in unserer Praxis: Frau Schwetje hat im Dezember eine kleine Tochter geboren und ist bis voraussichtlich zum 1. April 2010 in Mutterschutz. Wir wünschen Ihr dafür alles Gute! Unsere kleinen Patienten werden natürlich bei uns in der Zwischenzeit mit gewohnter Geduld und Hingabe weiterbehandelt. Ein Aspekt unserer umfassenden Kinderfürsorge ist auf den

folgenden Seiten noch genauer beschrieben: unsere regelmäßige Gruppenprophylaxe, als eine Grundlage für gesunde Zähne, von der Kindheit ausgehend ein ganzes Leben lang.

Zum ersten Januar endet die Assistenzzeit unseres Assistenzzahnarztes Herr Kühle. Wir freuen uns, dass Herr Kühle in den nächsten Jahren weiterhin für unsere Praxis als Zahnarzt tätig sein wird. Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen unsere Zahnärztin Fr. Dr. Engelhardt, die wir Ihnen ja schon im Sommer vorgestellt hatten noch mal ein wenig ausführlicher präsentieren. Auf die Zahnaufhellung wollen wir in dieser Ausgabe auch noch genauer eingehen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue auch in harten Zeiten und wünschen Ihnen alles gute für ein hoffentlich wieder aufwärts gerichtetes Jahr 2010.

Ihr Praxisteam

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 7.00-19.00 Uhr

Freitag 7.00-17.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr
(Notfallsprechstunde)

Bitte benutzen Sie auch weiterhin die Samstagssprechstunde

Rückblick: Gruppenprophylaxe

In unserer Praxis führen wir für unsere kleinsten Patienten regelmäßig eine so genannte „Gruppenprophylaxe“ durch. Hierbei versuchen unsere speziell geschulten Prophylaxehelferinnen, den Schul- und Vorschulkindern spielerisch etwas über die richtige Zahnpflege und auch über eine zahngesunde Ernährung beizubringen. So wird schon früh der Grundstein für ein „Zahngesundes Leben“ gelegt.

Wir legen dabei den größten Wert darauf, dass für die Kinder der Spaß beim Lernen nicht zu kurz kommt. So haben wir gerade erst eine „Piratenparty“ mit einer Schatzsuche für saubere Zähne veranstaltet und in der Vorweihnachtszeit hat sogar der „Zahn-Weihnachtsmann“ die Kinder in unserer Praxis besucht und beschenkt.

Wie viel Spaß die Kinder hatten, können Sie selbst auf den Bildern sehen. Wir freuen uns darauf, auch ihr Kind kennen zu lernen – um vorherige Anmeldung zur Gruppenprophylaxe wird gebeten. Termine geben wir auf Nachfrage bekannt.



Schwerpunkt: „Bleaching“

„Einem geschenktem Gaul schaut man nicht ins Maul“ – dieser Ausspruch ist vielleicht nur eine Bauernweisheit aus alten Zeiten, er zeigt uns aber doch auch, dass Zähne schon immer eine ganz besondere Rolle für uns gespielt haben. Und das nicht nur bei unserem lieben Vieh, sondern auch direkt bei uns selbst.

Hat sich nicht schon jeder dabei ertappt, wie man an Hand der Zähne eines Menschen manchmal vor-schnell dazu neigt, diesen ihn auf eine bestimmte Art einzuschätzen? Gerade in der heutigen Zeit wird ein gepflegtes Äußeres, wozu auch immer stärker gesunde weiße Zähne gehören immer wichtiger.

zufrieden sind, zu helfen. Das professionelle Aufhellen der Zähne wird „Bleaching“ („Bleichen“) genannt. Es kann auf zwei Arten erfolgen: einmal eine Variante mit schnell sichtbaren Ergebnissen, die direkt bei Ihrem Zahnarzt auf dem Behandlungsstuhl erfolgt.



Das Ergebnis nach nur 5 Tagen Behandlung der Frontzähne



Das Ergebnis nach dem Bleaching von sehr verfleckten und vergelbten Zähnen.

Eine weitere Möglichkeit ist eine Aufhellung, die problemlos zu Hause mit extra dafür vom Zahnarzt hergestellten Bleichschiene erfolgen kann. Hierbei werden die Ergebnisse allerdings etwas langsamer sichtbar. Oft können die Zähne durch diese Maßnahmen um mehrere Farbstufen aufgehellt werden.

Wichtig ist aber bei beiden Varianten, die Aufhellung von speziell geschultem Personal durchführen bzw. überwachen zu lassen, da durch die Bleichmittel bei unsachgemäßer Anwendung oder falscher Herstellung der Schiene leicht Verätzungen des Zahnfleisches auftreten könnten. Ansonsten sind die Nebenwirkungen allerdings sehr gering. Die Aufhellung von Zähnen (übrigens auch von „toten“ Zähnen) gehört heute schon zu den Standardbehandlungen. Manchmal treten leichte Kälteempfindlichkeiten der Zähne und Reizungen des Zahnfleisches auf, welche aber beide schnell wieder abklingen.

Doch nicht jeder Mensch kann sich glücklich schätzen, von Natur aus mit strahlend weißen Zähnen gesegnet worden zu sein. Es gibt unzählige verschiedene Zahnfarben und Schattierungen. Viele davon tendieren eher ins gelbliche oder gräuliche. Auch unsere Eckzähne sind häufig von Natur aus gelber, als wir es manchmal gerne im Spiegel sehen würden.

Nun ist dies aber besonders ärgerlich, wenn in diesen Fällen auch eine gute Ernährung, Prophylaxe und eine gute häusliche Zahnpflege oft nicht das gewünschte hellere Erscheinungsbild der Zähne hervorrufen.

Heute gibt es aber eine einfache und schmerzlose Behandlung um Menschen, die mit Ihrer Zahnfarbe nicht

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, scheuen Sie sich nicht, Ihr Praxisteam einmal auf das „Bleaching“ anzusprechen. Wir beraten Sie gerne.